

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8656.] Für ein gangbares Verlags- u. Sortimentsgeschäft, verbunden mit einer Leihbibliothek, Buch- und Steindruckerei, wird ein tüchtiger Buchhandlungsgehülfe als Geschäftsführer gesucht und kann derselbe auch im convenirenden Falle bei einem disponiblen Vermögen von einigen Tausend Thalern als Compagnon eintreten.

Etwaige Offerten wird Herr Bernh. Herrmann in Leipzig unter der Chiffre L. H. zu besorgen die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[8657.] Von guten medizinischen, juristischen und politischen Werken ersuche ich wiederholt immer wenigstens 6 Exemplare pr. Novit. zu senden.

Beachten Sie gefl. diese Bitte.

Heidelberg, d. 4/11. 46.

Julius Groos.

[8658.] Matthäus Ruppitsch,

Buchhändler und K. K. Hofbibliotheksantiquar in Wien

bittet alle Verlags-Handlungen um die schnellste Einsendung von 2 Ex. ihres Verlags-Catalogs, so wie aller Antiquariats- und Auktions-Cataloge durch seinen Commissions-Herrn Friedr. Fleischer in Leipzig.

[8659.] Neu erschienene Kinder- und Jugendschriften erbitte ich mir für diese Weihnachtszeit in 3 Exemplaren à Condition sowie ich mir die Zusendung alter Kinderschriften höflichst verbitte.

Zugleich empfehle ich zu Inseraten den in meinem Verlag erscheinenden „Thüringer Volksfreund“, als sehr wirksames Organ zur Bekanntmachung populären Verlags. Die gespaltene Zeile wird nur mit 2 Kr. rheinisch berechnet und 400 Beilagen mit meiner Firma werden gratis beigelegt.

Rudolstadt, 2. Nov. 1846.

V. Renovanz.

[8660.] Ankündigungen von Musikalien sind in der verbreitetsten musikalischen Zeitschrift:

Signale

für die musikalische Welt

stets von Nutzen. Die Petitzeile oder deren Raum kostet nur 1 Ngr.

Expedition der Signale in Leipzig.

[8661.] Fliegende Blätter. Auflage 10,000.

Wir bringen jetzt in der günstigsten Jahreszeit für Inserate, den

Anzeiger der fliegenden Blätter.

(Preis der Petitzeile 12 fr. R. W.)

allen verehrl. Verlags-Handlungen in besondere Berücksichtigung, wobei wir neben der großen Verbreitung auch das bleibende Interesse dieses Unternehmens uns hervorzuheben erlauben.

Wo Wignetten beigelegt werden sollen, bitten wir dies besonders zu beordern.

München, im November 1846.

Braun & Schneider.

[8662.] Die Herrn Musikalien-Verleger

werden auf das Intelligenzblatt unserer viel verbreiteten Allgemeinen Wochenzeitung zu Anzeigen ihres Verlags aufmerksam gemacht, da sich das so zahlreiche Publikum dieser Zeitschrift gewiß ganz besonders dazu eignet Vertriebsbestrebungen für Musikalien auf dasselbe zu richten.

Besonders dürfte hier ein guter Erfolg für Pianoforte-Musik aller Gattungen, Lieder für eine bis vier Stimmen, leichtere Violinmusik, Pianoforte- und Gesangsschulen, volkstümliche Musikstücke für Chorgesang u. s. f. mit Bestimmtheit zu erwarten sein.

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 1/2 Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4900 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 1/2 Thln. Gebühren bei 1/4 u. 1/2 Bog., und 6 Thln. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

[8663.] Den Herren Buchhändlern, welche so gütig sind, mir Beilage-Anzeigen für das hiesige Wochenblatt zu senden, bitte ich, mir 400 Exot. zu schicken, und darauf zu setzen: „in Lauban bei E. Fr. Götschen, in Greiffenberg bei Buchbindermeister Neumann, und in Marklissa bei Buchbindermeister Petrick.“

Ergebenst

E. Fr. Götschen.

Lauban, den 9. Novbr. 1846.

[8664.] Es sind 100 Stahlplatten in radirter Manier mit historischen Darstellungen in 8. Format um billigen Preis zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt Herr Fr. Volckmar.

[8665.] Heilbronn, im October 1846. Da uns noch sehr viele Nord- und Süddeutsche Handlungen Saldo und Saldoresste aus 1844 und 1845 schulden, so ersuchen wir dieselben hiermit auf diesem Wege eben so höflich als dringend, uns solche nun ungesäumt durch unsere Hrn. Commissionsaire in Leipzig, Stuttgart, Frankfurt, Nürnberg und Augsburg zukommen lassen zu wollen, da wir unsern Zahlungsverbindlichkeiten ebenfals nachkommen müssen und zu Mahnungen auf Zetteln keine Zeit in unserm Geschäft erübrigen können.

E. Drechsler'sche Buchhandlung.

[8666.] Zur Beachtung empfohlen.

Da mehrere Handlungen mit Saldo-Resten aus voriger Rechnung immer noch im Rückstande sind, so sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir, bei längerer Verzögerung, vom Monat December ab, sowohl die Zusendung der Journal-Continuationen einstellen, als einlaufende Bestellzettel unberücksichtigt lassen müßten.

Stuttgart u. Leipzig, den 31. Octbr. 1846.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

G. J. Göschen'sche Verlagsbldg.

[8667.] Vermietung.

In freundlichster Lage der Bosenstraße sind zwei geräumige Geschäfts-Lokale zu vermietten. Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung.

Briefkasten der Redaction.

Hrn. B. in P. Die Unleserlichkeit Ihres Manuscripts ist Ursache der Druckfehler, worüber Sie klagen. Sie haben das Mittel, diesem Uebelstande abzuhelfen, selbst in Händen. — Hr. J. in L. Gesuchen, etwaige Angriffe dem Angegriffenen vor dem Abdruck mitzutheilen, um eine gleichzeitige Antwort in demselben Blatte zu bewirken, kann die Redaction, will sie nicht in eine parteiliche Stellung gerathen, nie entsprechen. — Hrn. . . . Gesuche von Büchern, deren Verleger unbekannt ist, gehören ins Anzeigebblatt, und sind Insertionsgebühren dafür zu entrichten. Der unbekannt Anfrager wolle sich daher nennen.

Uebersicht des Inhalts.

Buchb. — Neuverlegung und Brienblatt, Theile und Bücherverbote. Von W. Ditzel. — Die Berliner Bestellanstalt. Von J. Springer. — Warnung. — Herrn Wierwolf & Co. 8563. 8525.	Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. 8567. 8589.	Franz 8608.	Horvath'sche B. 8628.	Raummann in Dr. 8647.	Schulze'sche B. in D. 8573. 8534.
Armbruster 8582.	Didot Freres 8602.	Gebhardt in Gr. 8587.	Polop 8577.	Reff 8635.	Simon 8566.
Asher & Co. 8639.	Dieterich'sche B. 8571.	Giesler 8635.	Hurter'sche B. 8596.	Perthes, Fr. 8642.	Svehr 8506.
Bachmann 8598.	Drechsler'sche B. 8665.	Goar 8629.	Jäger'sche B. 8632.	Pfaundler 8599.	Springer 8581. 8623. 8643.
Baumgärtner 8662.	Dubochet, Le Chevalier & Co. 8584.	Gobert 8445.	Klang 8619.	Pierer 8592.	Stadler 8618.
Berendsohn 8593. 8616.	Dunder & Humblot 8614.	Götschen 8663. 8666.	Kbner in L. 8636.	Reiff 8594.	Tauchnitz jun. 8611.
Birett'sche Ant.-B. 8620.	Engelhardt 8648.	Grau in P. 8638.	Kuppitsch 8658.	Renovanz 8639.	Tendler & Schäfer 8644.
Blum in C. 8590.	Erbe 8649.	Groos 8657.	Kürschner'sche B. 8633. 8632.	Reyher 8583. 8626.	Weger in L. 8575.
Bohne 8630.	Erved, d. sächs. Bürgerchr. 8609.	Gropius'sche B. 8579.	Larisch 8572.	Schmidt & Leo 8585.	Weigel, J. D. 8622.
Brandegger 8565.	Erved, der Signale 8660.	Hafvel'sche B. 8615. 8617.	Liesching, C. G. 8627.	Schott's Söhne 8578.	Weyl & Co. 8604.
Braun & Schneider 8661.	Finklerlin 8574.	Heerdeggen 8637.	Lübner 8624.	Schreck 8631.	Wigand G. 8630.
Brockhaus 8581. 8645.	Förstmann 8612.	Herold'sche B. 8597.	Löffler'sche B. 8653.	Schubert & Co. 8580.	v. Zubern 8603.
Buddens 8595. 8610.	Frank in P. 8640.	Heubel in P. 8568.	Lüderig'sche Verlagsb. 8600.	Schuttbey 8601.	Anonym 8556. 8364. 8613.
Christen 8654.		Hofmann & Co. 8599.	Moeser & Kühn 8588.	Schulz & Co. 8641.	8164. 8667.
Compt., liter. in B. 8607.		pblyel 8651.	Muquardt 8605. 8621.		
Cotta'sche B. 8666.					

